

Newsletter 04/2016 vom 26. August 2016



Berlin | 8. September 2016

# 6. BUNDES- FACHKONGRESS

Information und Anmeldung **hier**

## Bundesfachkongress: Rabatt für Nachwuchskräfte

„Wir wollen jungen Nachwuchskräften den Zugang zu unserer Fortbildung erleichtern – daher gibt es erstmals beim Bundesfachkongress einen Rabatt für Studierende, Schüler und Auszubildende“, wirbt DFV-Präsident Hartmut Ziebs. Für den 6. DFV-Bundesfachkongress am Donnerstag, 8. September 2016, gibt es insgesamt noch einige freie Plätze.

„Aktuelle Themen wie die Flüchtlingslage, fortdauernde Herausforderungen wie Beschaffungen sowie der immer weiter an Bedeutung gewinnende Einsatz von Sozialen Medien stehen auf dem Programm“, berichtet Ziebs. „Die Vortragenden kommen aus ganz Deutschland und bieten einen Blick auf unterschiedlichste Lösungen“, erklärt der DFV-Präsident. Die Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte und interessierte Feuerwehrangehörige findet am Donnerstag, 8. September 2016, im Mercure Hotel MOA in Berlin-Moabit statt. Die Anmeldung erfolgt unter [www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html](http://www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html).



Der 6. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes findet am Donnerstag, 8. September 2016, von 9 bis 17 Uhr in Berlin-Mitte statt. Die Teilnahme am Bundesfachkongress kostet 145 Euro pro Person (darin enthalten: Kongress, Getränke und Tagungsimbiss, Teilnahmezertifikat). Fördermitglieder des Deutschen Feuerwehrverbandes erhalten 50 Prozent Rabatt. Studierende, Schüler und Auszubildende erhalten

auf Nachweis (E-Mail an [harms@dfv.org](mailto:harms@dfv.org)) einen Rabatt von 11,2 Prozent. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem Angebot insgesamt zwei Module auswählen.

## Aus diesen vier Modulen können Sie wählen

Der Umgang mit der Flüchtlingslage, aktuelle Herausforderungen in Einsatz und Beschaffung sowie der Einsatz Sozialen Medien – der 6. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes bietet praxisnahe Vorträge und Diskussionen für die Arbeit der Feuerwehren. Aus diesen vier Modulen können die Teilnehmenden zwei auswählen:

### Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon  
(030) 2888 488-00  
Telefax  
(030) 2888 488-09  
E-Mail  
[info@dfv.org](mailto:info@dfv.org)  
Internet  
[www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)

Präsident  
Hartmut Ziebs

### **Modul I „Flüchtlinge: Interesse & Information“**

Jan Rudel (Feuerwehr Echzell) stellt dar, wie ein Feuerlöschertraining für Flüchtlinge das Interesse an der Feuerwehr geweckt hat. Wie Sprache verbindet, erklärt Manfred Stahl, der in Hamburg Feuerwehr-Inhalte in Sprachkursen vermittelte. Dr. Joachim Bläse und Uwe Schubert erläutern den „Gmünder Weg“ – ein Konzept zur Mitgliederwerbung bei Flüchtlingen.



Unser Linktipp: Die DFV-Lagekarte zum Engagement unter [www.feuerwehrverband.de/lagekarte.html](http://www.feuerwehrverband.de/lagekarte.html)

### **Modul II „Herausforderungen: Einsatz & Beschaffungen“**

Willi Reckert und Günther Pinkenburg geben Hilfestellung zu europaweiten Beschaffungen durch Feuerwehren. Ein Vortrag von Oliver Surbeck (Landkreis Ravensburg) gibt Einblicke in gemeinschaftliche Beschaffungsaktionen. Mit dem Zugunglück in Bad Aibling wird zudem ein außergewöhnlicher Einsatz genauer betrachtet – Kommandant Wolfram Höfler berichtet aus der Perspektive der Einsatzkräfte.

### **Modul III „Flüchtlinge: Vorbereitung & Beanspruchung“**

Björn Maiworm von der Branddirektion München gibt Hinweise zum Vorbeugenden Brandschutz in Flüchtlingseinrichtungen. Die Herausforderungen bei der Ankunft von Flüchtlingen beleuchten Dr. med. Gerd Plock und Andreas Sirtl von der Berliner Feuerwehr. Marco Buess gibt einen Einsatzbericht zum Brand im Flüchtlingsheim Rottenburg.

### **Modul IV „Facebook, Twitter, Youtube & Co.“**

Markus Röck zeigt unter dem Motto #24h112 das Social Media-Konzept der Feuerwehr Frankfurt am Main auf. Grundsätzliche Erkenntnisse zur Social Media-Nutzung durch Feuerwehren erläutert Johannes Kohlen, der hierzu in Magdeburg eine wissenschaftliche Arbeit verfasst hat. Yvonne Tamborini von der Berliner Polizei berichtet, wie sich die Behörde in den sozialen Netzwerken bewegt.

---

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter [www.feuerwehrverband.de/newsletter](http://www.feuerwehrverband.de/newsletter) direkt abonnieren.

Herausgeber und Adresse für Feedback:  
Deutscher Feuerwehrverband  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

Verantwortlich:  
Silvia Darmstädter (Pressereferentin)  
Telefon (030) 28 88 48 8-23  
E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)  
Website [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)  
Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV)  
Facebook [www.facebook.de/112willkommen](https://www.facebook.de/112willkommen)